



Discover your Soul

Beispiel-Route für Süd- und Westisland:

1. Tag: Anreise nach Keflavik

Sie übernehmen den Mietwagen und fahren auf der Straße Nr. 41 in Richtung Reykjavík, wo Sie auch übernachten.

2. Tag: Reykjavik – Südküste

Heute fahren Sie in Richtung Südisland. Der kleine Ort Hveragerði (Ringstraße Nr. 1) mit seinen vielen Gewächshäusern ist das Zentrum des isländischen Gemüse- und Obstanbaus. In den Tälern oberhalb des Ortes gibt es schöne Wandermöglichkeiten, zum Beispiel in Reykjadalur, wo Sie an einem dampfenden Bach entlang wandern können und zu einem der schönsten Naturbadeplätze Islands gelangen (Badesachen nicht vergessen!).

Der Reiterhof Eldhestar bietet sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Reiter Touren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen an.

Seljalandsfoss: Die Besonderheit dieses wunderschönen Wasserfalls ist, dass Sie auf einem kleinen Wanderpfad hinter dem Wasserfall durchgehen können (Abzweigung Str. 249, ca. 2 km Richtung Þórsmörk).

An der Straße Nr. 1 wurde auf der Höhe des Gletschers Eyjafjallajökull eine kleine Informationsstelle zur Eruption des Jahres 2010 eröffnet. Der Besitzer des vom Vulkanausbruch am stärksten betroffenen Bauernhofes Þorvaldseyri hat dafür seine alte Scheune umgebaut. Er zeigt dort beeindruckende Bilder und ein Video über den Ausbruch und die anschließenden Aufräumarbeiten.

Bei Skógar befindet sich der 60 Meter hohe Skógafoss, einer der schönsten Wasserfälle Islands. Im Heimatmuseum Skógasafn erleben Sie vergangene Zeiten. Ausgestellt werden das Kulturerbe der Region, Arbeitsgeräte, Kunsthandwerk, Gebäude, Bücher sowie Fahrzeuge.

Die Straße 218 führt zum Kap Dyrhólaey, einer versandeten Insel mit einem auffällig geformten Felsen, an dem vor allem Papageitaucher, aber auch andere Seevögel nisten. Bitte beachten: Gehen Sie nicht zu nah am Rand! Der Boden kann locker und brüchig sein, weil die Papageientaucher ihre Bruthöhlen an der Kante graben.

Übernachten können Sie zum Beispiel in der Umgebung von Selfoss oder Hvolsvöllur.



Discover your Soul

3. Tag: Golden Circle

Zu den Highlights der Umgebung zählen die Natur-Attraktionen des Golden Circle mit dem Geysir Strokkur, dem Wasserfall Gullfoss sowie dem Nationalpark Thingvellir. Wir empfehlen früh morgens sehr zeitig los zu fahren, auch wenn es in den Wintermonaten noch dunkel ist. Bei Tagesanbruch sollten Sie den Geysir oder den naheliegenden Wasserfall Gullfoss erreicht haben (ca. 1,5 Stunden Fahrtzeit von Selfoss aus). Auf dem Weg zum Nationalpark Thingvellir haben Sie die Möglichkeit, am Laugarvatn Fontana Spa zu stoppen und zu entspannen oder am warmen See entlang zu spazieren.

Sie können im selben Hotel wie am Vortag übernachten.

4. – 6. Tag: Borgarfjörður & Halbinsel Snæfellsnes

Sie fahren über Reykjavík nach Westisland und können auf der Straße 47 um den wunderschönen Hvalfjörður (Walfjord) herum fahren oder die Strecke durch den Walfjordtunnel (Zeitersparnis ca. 1 Std., Gebühr ISK 1.000,-) abkürzen. Wir empfehlen Ihnen vor allem bei schönem Wetter die Fahrt um den Fjord zu unternehmen, um die herrliche Landschaft zu genießen!

Im Borgarfjörður (östlich von Borgarnes) besuchen Sie Deildartunguhver, die ergiebigste Heißwasserquelle der Welt. Die kleine Ortschaft Reykholt ist durch den berühmten Dichter Snorri Sturluson bekannt. Bei einem Rundgang sollten Sie sich die Ausgrabung des historischen Bades von Snorri nicht entgehen lassen.

Húsafell ist wegen seiner schönen Spazierwege ein lohnendes Ziel auf Ihrer Reise. Die Geschichte der Region reicht weit in die Vergangenheit zurück und noch heute ist Húsafell bei den Isländern selbst ein sehr beliebtes Ziel für Wochenendausflüge.

Die einzigartigen Lavawasserfälle Hraunfossar und Barnafoss in der Nähe von Húsafell sind ebenfalls einen Besuch wert. Hier tritt das Wasser aus dem Lavagestein der Hallmundahraun aus und fällt in vielen kleinen Kaskaden in den Fluss Hvítá.

Während Ihres Aufenthaltes im Westen ist ein Tagesausflug auf die Halbinsel Snæfellsnes möglich. Wir empfehlen die Fahrt entlang der Südseite bis zum Sandstrand von Búdir und weiter zu den Fischerorten Arnastapi und Hellnar. Hier erleben Sie im Kontrast vielfältige Küstenformationen mit zerklüfteten Felswänden. Zudem können Sie einen herrlichen Ausblick auf den Gletscher Snæfellsjökull genießen.

Sie verbringen drei Nächte in der Umgebung von Borgarnes oder im Borgarfjörður.



Discover your Soul

7. Tag: Reykjavík & Halbinsel Reykjanes

Zu den Wahrzeichen der nördlichsten Hauptstadt Europas zählen die beeindruckende Architektur der Hallgrímskirche, der moderne Glasbau von „Perlan“ sowie das neue Konzerthaus Harpa. Zu empfehlen ist auch ein Spaziergang durch die Altstadt mit einem Besuch des Rathauses am Stadtteich Tjörninn. Besichtigen Sie die zahlreichen Museen, entspannen Sie in einem gemütlichen Café oder in einem der geothermisch beheizten Schwimmbäder der Stadt.

Wen es aufs Land zieht, sollte einen Ausflug auf die Reykjanes-Halbinsel unternehmen (je nach Rückflugzeit auch am Heimreise-Tag möglich).

Die vulkanisch noch immer aktive Halbinsel Reykjanes bietet auf kleiner Fläche alles, was für Island typisch ist: Neben Lavalandschaft und heißen Quellen können Sie auch die Berge und kleinen Orte direkt an der Küste entdecken.

Besuchen Sie die Blaue Lagune (auf Isländisch „Bláa Lónið“), Islands bekanntesten Badeort! Er lädt zu einem unvergesslichen Baderlebnis inmitten einer bizarren Mondlandschaft aus moosbewachsenem Lavagestein ein. Der Bade-Eintritt muss im Voraus online gebucht werden.

8. Tag: Reykjavik – Flughafen Keflavik

Rückgabe des Mietwagens und Rückflug. Sie übernehmen den Mietwagen und fahren auf der Straße Nr. 41 in Richtung Reykjavík, wo Sie auch übernachten.